

Ernährungsberatung für die Katze



Unsere Hauskatzen stammen von der Wildkatze ab und haben sich über mehrere Jahrzehnte zu unseren heutigen Samtpfoten domestiziert. Optisch haben sie sich leicht verändert und sozusagen unserem Sofakissen angepasst. Ihr Verdauungstrakt jedoch hat sich in der ganzen Zeit gar nicht verändert. Unsere schnurrhaarigen Vierbeiner sind reine Fleischfresser.

Wer heute das Fressverhalten von Katzen beim Freigang beobachtet, wird feststellen, dass sie gerne Jagd auf kleine Wirbeltiere wie Mäuse oder Vögel machen. Eine Katze die sich ausschließlich von Beute ernährt, braucht sich weder Gedanken um eine ausreichende Taurinversorgung, noch um genügend Feuchtigkeit machen. Taurin ist für Katzen besonders wichtig. Bei einem Mangel an Taurin können Katzen ein schwaches Immunsystem bekommen oder sogar blind oder taub werden. Taurin steckt ganz natürlich z.B. in Muskelfleisch und Herz. Ein Beutetier hat ca. 70-80% Feuchte.

Auch vor Diabetes oder Allergien braucht sich eine Katze nicht zu fürchten, wenn sie sich ausschließlich von Beutetieren ernährt.

Unsere Xantara Menüs sind genau nach dem Vorbild der Natur hergestellt und so lecker wie selbst gejagt. So erhält z.B. auch eine reine Wohnungskatze alle Nährstoffe in natürlicher Form. Ganz viel Fleisch und Innereien, ausreichend Taurin, genau so viel Feuchte wie ein Beutetier und etwas Kräuter, Gemüse und ein hochwertiges Öl.

Zur Frage, wie viel Nahrung Ihre Katze bekommen sollte, gilt für **XANTARA** folgende Faustregel:

- Bis zu 3,5kg Körpergewicht
200 g Xantara Naturmenü
- Bis zu 7kg Körpergewicht
400g Xantara Naturmenü

Natürlich kommt es auch immer auf das Alter und die Bewegung der Katze an. Eine junge Mieze die bei ihrem Freigang viel auf Bäume klettert und herum streunt hat einen höheren Energiebedarf als eine Seniorenkatze die 90% des Tages auf ihrem Kratzbaum verschläft.

Ihr Stubentiger möchte sein Futter am liebsten immer ganz frisch und mehrmals am Tag. Es empfiehlt sich also die empfohlene Tagesration auf zwei bis drei Mahlzeiten am Tag aufzuteilen und die geöffnete Dose sofort wieder mit einem Kunststoffdeckel zu verschließen. (Lesen Sie auch gerne hierzu unsere Tipps zur Futterumstellung für Katzen).

In den letzten Jahren haben folgende Erkrankungen drastisch zugenommen. Die meisten davon sind ernährungsbedingt.

Erkrankungen der Niere und Blase (auch Steine und Kristalle im Urin), Zahn- und Zahnfleischprobleme, Allergien (Hautprobleme und Juckreiz), Ekzeme, Durchfall oder Verstopfung, Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Krebs bzw. Tumore, Übergewicht und Arthrose.

Einen großen Anteil daran haben chemische Zusätze sowie Konservierungsstoffe in der Tiernahrung.

Wir von Xantara sind der Meinung, dass chemische Zusätze nichts in einer artgerechten Tiernahrung zu suchen haben. Uns liegt die Gesundheit Ihres Lieblings am Herzen daher produzieren wir nach strengen und konsequenten Qualitätsmerkmalen völlig ohne Chemie.

